Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-1192015415-1703824873-17

00

Der

Merseburgk. Schul-Bibliothec

schenckt

diesen II. Tomum

M. Balthasar Hoffmann.
Gymnas. Rector.
1755.

Bb. 128. b.

Text zur MUSIC,

An dem Dritten heiligen Pfingst-Feyertage,

Welche in der Schloß und Dom-Kirche alhier wird produciret werden.

MERSEBURG,
druckts und verlegts Christian Koberstein,
zu finden auffm Dome.

Nachricht derer Lieder, so früh und Mittags gesungen werden.

		No.
1	O JEsu süsses Licht,	663
2	Kyrie Gloria in Excelsis Deo.	
3	Allein GOtt in der Höh sey Ehr,	
4	Collect und Epistel.	
5	O heiliger Geist kehr bey uns ein,	146
6	Evangelium, Concerte,	
7	Wir gläuben all an einen GOtt,	
8	Predigt der Herr Senior.	
9	Nun bitten wir den heiligen Geist,	144
10	Mein JEsu liebster Bräutigam,	294
11	Collect und Seegen	
12	Mein GOtt öffne mir die Pforten v.12	161

Nach Mittage ist Beth-Stunde.

1	Psalm, Beck.	100
2	Zeuch ein zu deinen Thoren,	149
3	Lectio.	
4	Komm GOtt Schöpffer heiliger	141
5	Collect und Seegen,	
6	Der Heilige Geist uns wohne bey, v.3.	4

An dem dritten heiligen Pfingst-Feyertage.

Vor der Predigt.

CONCERTO.

Joh. X, v. 27.

Meine Schaafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir.

Recit.

DU lässest mich, nebst andern deinen Schaafen,
Mein Heyland, Deine Stimme hören,
Zu Deines Nahmens Ehren,
Mit Lehren, Warnen, Straffen:
Gieb, daß ich DIR
Auch willig folgen möge
Und hilff Du mir,
Daß Dein Wort auch mein steinern Hertz bewege.

Aria.

Höre meine Stimme
Und erhöre mich.
Ach! Erbarme dich
Deiner armen Heerde
Daß kein einzig Schaaff
In dem Sünden-Schlaaff,
Hingerissen werde.

D. C.

Recit.

Hilff, daß dein Geist,
Wie Du verheißt,
Mich durch die rechte Thüre
In deinen Stall einführe.
Laß Ketzerey, Irrthum und allen Tand
Der Diebe und der Mörder ferne seyn:
Ach! leite mich mit deiner Gnadē-Hand,
Durch dieses Jammerthal
Ja führe mich einmahl
Aus dieser Zeit zu Dir in Himmel ein.

Aria.

Volle Gnüge, Heyl und Leben
Will mir JEsus ewig geben.
Laß mich, HErr, wenn Dirs gefällt,
Aus dem Noth-Stall dieser Welt,
Frölich in dein Salem gehen:
Ach! laß es nur bald geschehen!

D. C.

Choral. 2. Verse.

Lied/ Warum sollt ich mich denn grämen, v. 11. 12.

1. HErr, mein Hirt, Brunn aller Freuden! Du bist mein, ich bin Dein, Niemand kan uns scheiden: Ich bin Dein, weil Du Dein Leben, und Dein Blut, mir zu gut, in den Tod gegeben.

2. Du bist mein, weil ich Dich fasse, und Dich nicht, O mein Licht! Aus dem Hertzen lasse: Laß mich, laß mich, hingelangen, da Du mich, und ich Dich, lieblich werd umfangen.

Nach der Predigt.

Cantata.

Aria.

Mein JEsu weyde mich
Auf deines reinen Wortes Auen.
Ach laß mir dieses nur allein
Die Trifft zu meiner Weyde
seyn;

Damit mein Glaube Dich
Kann als ein Seelen-Hirte
schauen.

Recit. D.C.

Erquicke JEsu meinen Geist,
Und führe mich auf rechter Strasse
Um Deines Nahmens willen,
Weil ich auf Dich mich biß in Tod verlasse,
Denn Du kanst allen Kummer stillen!
Kein Unglück fürcht ich nicht
Weil Du mein Trost und Licht,
Der Weg die Wahrheit und das Leben,
Und mir willst Weyd' und Friede geben.

Aria.

Nun liebster JEsu seegne mich
Mit Deines Geistes Gaben.
So werd ich hier und ewiglich
Die volle Gnüge haben.

* * * D.C.

76L 1034
(1734-35)
VD18-3
ULB Halle
002 627 175
3
Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-1192015415-1703824873-17

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-1192015415-1703824873-17

Text zur MUSIC, An dem Dritten heiligen Pfingst-Feyertage,

Welche in der Schloß und Dom-Kirche alhier wird produciret werden.

MERSEBURG, druckts und verlegts Christian Koberstein, zu finden auf'm Dome.

38

Farbkarte #13 B.I.G.
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black
Inches Centimetres

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-1192015415-1703824873-17